

30. Dezember 2021

**Anteilspreis [EUR]:**

(im Vergleich zur Wertuntergrenze)

**89,79<sup>▲</sup>**

Wertuntergrenze: 80,76

**Wertentwicklung\* [%] 1 Monat:**

netto

**1,90**

**Der Fonds auf einen Blick**

Der UniInstitutional Konservativ Nachhaltig investiert in globale Aktien- und Rentenpapiere. Das Anlageziel des Fonds ist die Erzielung einer hohen, risikoadjustierten Rendite unter Beachtung der kalenderjährlichen Wertuntergrenze von 95% (unter Beachtung von Ausschüttung und des fiktiven Ertrages) und definierten Nachhaltigkeitskriterien. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel.

**Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):**

Union Investment Luxembourg S.A.

**Bloomberg:**

SUSTBLP

**ISIN / WKN:**

LU0300981452 / A0MR5M

**Auflegungsdatum:**

2. Juli 2007

**Anteilscheinwährung:**

EUR

**Fondsvermögen:**

109,64 Mio. EUR

**Ertragsverwendung:**

Ausschüttend

**Valuta:**

3 Tage

**Benchmark (BMK):**

---

**Fondsstruktur [%]**

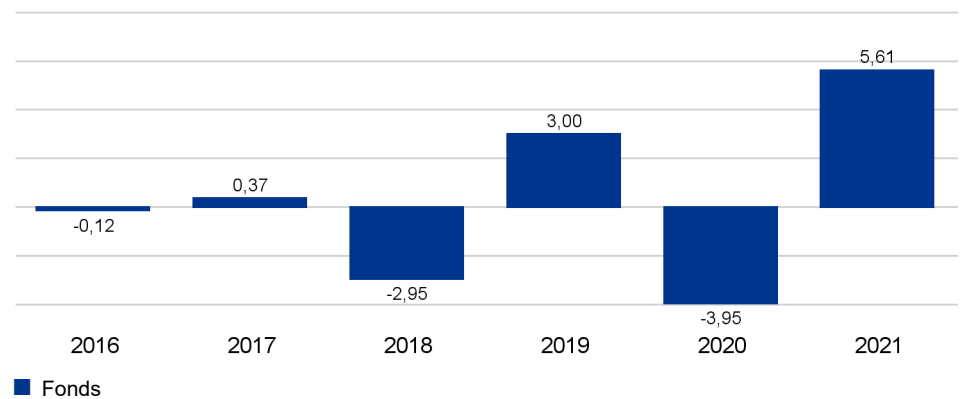
Aktienorientierte Anlagen	45,47
Rentenorientierte Anlagen	58,47
Liquidität	2,64

**Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) \***

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
<b>Wertentwicklung [%]</b>	5,61	4,48	1,77	11,28
<b>Wertentw. p.a. [%]</b>	5,61	1,47	0,35	0,74
<b>Volatilität [%]</b>	4,63	3,17	2,60	1,86
<b>Sharpe Ratio</b>	1,34	0,62	0,31	0,18

\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

**Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] \***



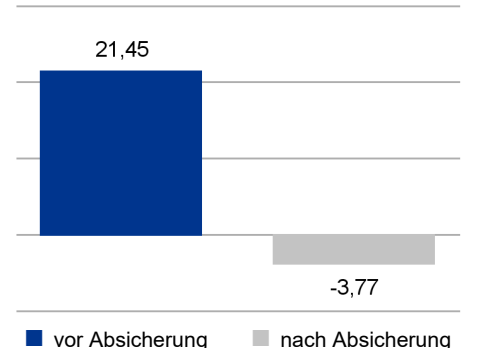
\* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

**Portfoliokennzahlen**

Ø Dividendenrendite	1,47 %
Ø Restlaufzeit*	1,94 Jahre
Ø Mod. Duration*	1,88 %
Ø Kupon*	1,03 %
Ø Rendite (brutto)*	-0,30 %
Ø Rating*	AA-

\* Kennzahlen bezogen auf das Rentenvermögen.

**Fremdwährungsquote [%]**



30. Dezember 2021

## Anlageuniversum

Globale Rentenpapiere und Aktien, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken, Geldmarktinstrumente, Zielfonds, Kasse

## Bonitätslimite

Durchschnittsrating mind. BBB-High Yield Quote (bis B-): max. 10%

Anzahl Emittenten im Portfolio: 106

Anzahl Wertpapiere im Portfolio: 116

## Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,47	0,35	0,33
Rendite [%]	0,55	0,39	0,37

## Konditionen

Geschäftsjahr: 1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]: 0,70

Pauschalvergütung [% p.a.]: 0,125

Taxe d'Abonnement [% p.a.]: 0,05

Ongoing Charges [%]: 0,98

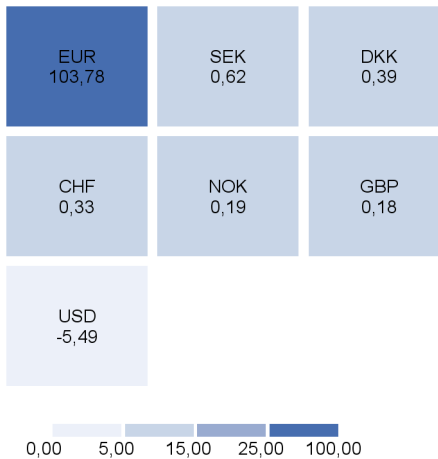
Erfolgsabhängige Vergütung: Keine

Swing Pricing: Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]: 1,00

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]: ---

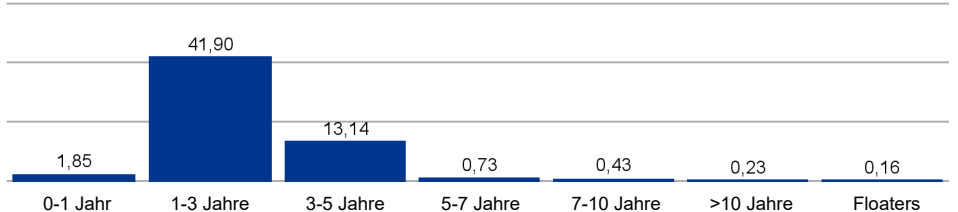
## Währungsallokation [%]



## Ratingallokation [%]

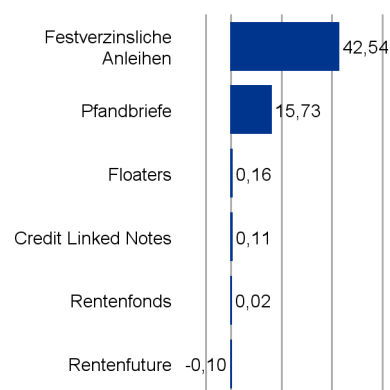
AAA	14,65
AA+ bis AA-	14,41
A+ bis A-	20,94
BBB+ bis BBB-	7,04
BB+ bis BB-	1,14
B+ bis B-	0,37
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

## Restlaufzeitenallokation [%]

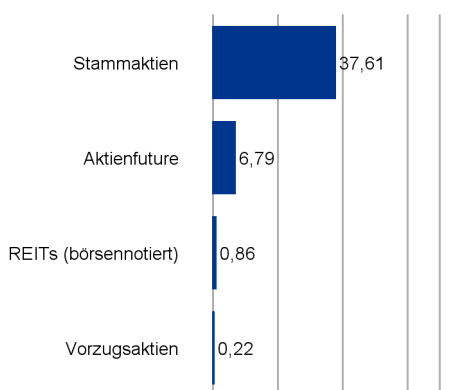


## Gattungsallokation [%]

### Rentenorientierte Anlagen



### Aktienorientierte Anlagen



## Anteilspreis und Wertuntergrenze im laufenden Jahr in EUR



30. Dezember 2021

## Fondsrückblick

- Das Fondsmanagement hat die Aktienquote im Monatsverlauf wieder von 43 Prozent auf Vormonatsniveau von 46 Prozent erhöht. Dies geschah vor allem über den Einsatz von Derivaten auf den Euro STOXX 50-Index und den S&P 500-Index.
- Überdies wurde der Zielfondsbestand weiter reduziert, etwa über den Abbau von Unternehmensanleihen- und Emerging Markets-Zielfonds.
- Zudem verkauften wir kurzlaufende Unternehmensanleihen und erwarben im Gegenzug sichere Anleihen aus den europäischen Kernstaaten, darunter Papiere der Emittenten EU und KfW.

## Marktrückblick

- Im Dezember führten neue Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, eher gedämpfte Konjunkturdaten und die Reduzierung der Anleihekäufe weltweiter Notenbanken zu einem Auf und Ab der europäischen Aktienmärkte. Trotz der erhöhten Schwankungen schloss der führende Börsenindex in Europa, der Euro STOXX 50, zum Monatsende mit rund 5,8 Prozent im Plus.
- Die Ausbreitung der Omikron-Variante des Corona-Virus und die Befürchtung erneuter Einschränkungen sowohl wirtschaftlicher als auch gesellschaftlicher Aktivitäten führten an den Märkten zu großen Kursausschlägen. Zudem bestand zu diesem Zeitpunkt Unklarheit über die Gefährlichkeit der neuen Virus-Variante, was dem Vertrauen der Anleger nicht förderlich war.
- Auch sorgte die Inflationsentwicklung für eine verstärkte Unsicherheit. Die Teuerungsrate im Euroraum stieg im November auf 4,9 Prozent und lag damit auf dem höchsten Stand seit Einführung des Euro im Jahre 1999.
- An den Rentenmärkten tendierten Euro-Staatsanleihen zunächst seitwärts. Anleger warteten mit Spannung auf das Treffen der Europäischen Zentralbank (EZB) und erhofften sich Aufschluss über die neue Strategie der Währungshüter. Wie erwartet wurden Änderungen am Pandemie-Ankaufprogramm PEPP vorgenommen. Ab Januar werden die Käufe deutlich zurückgefahren, im März endet das Programm dann vollständig. Bundesanleihen reagierten zunächst verhalten auf die Beschlüsse der EZB. Papiere aus Italien reagierten direkt nach dem EZB-Treffen mit Kursverlusten. Freundlich zeigten sich hingegen Titel aus Griechenland.
- Vor dem Jahreswechsel zogen die Renditen dann noch einmal merklich an. Davon kamen vor allem Bundesanleihen unter Druck. Letztlich verloren daher Anleihen aus den Kernländern im Dezember sogar etwas stärker als Papiere aus der Peripherie. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen im Dezember einen Verlust von 1,6 Prozent.

## Ausblick

- Für die Kapitalmärkte sollte Corona durch den Übergang von der pandemischen in die endemische Phase an Bedeutung verlieren, die Wintermonate werden aber noch eine Belastungsprobe sein.
- Die Inflationsraten bleiben derweil in nahezu allen Ländern hoch, sollten im Jahresverlauf 2022 aber deutlich zurückkommen.
- Die Fed erhöht das Tapering-Tempo und wird ihre Anleihekäufe bereits im März 2022 beenden. Wir rechnen mit einem ersten Zinsschritt im Juni, dem bis zum Jahresende zwei weitere folgen dürften. Die EZB stellt die Anleihekäufe unter dem PEPP mit Wirkung zum März 2022 ein, bleibt aber am Markt.
- Die Unternehmensgewinne dürften 2022 um acht Prozent steigen und in Verbindung mit abnehmenden Belastungsfaktoren eine gute Basis für weiter steigende Aktienkurse sein.

30. Dezember 2021

## Disclaimer

**Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.**

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. Dezember 2021, soweit nicht anders angegeben.

**Quelle: Union Investment**